Prof. Dr. Alfred Toth

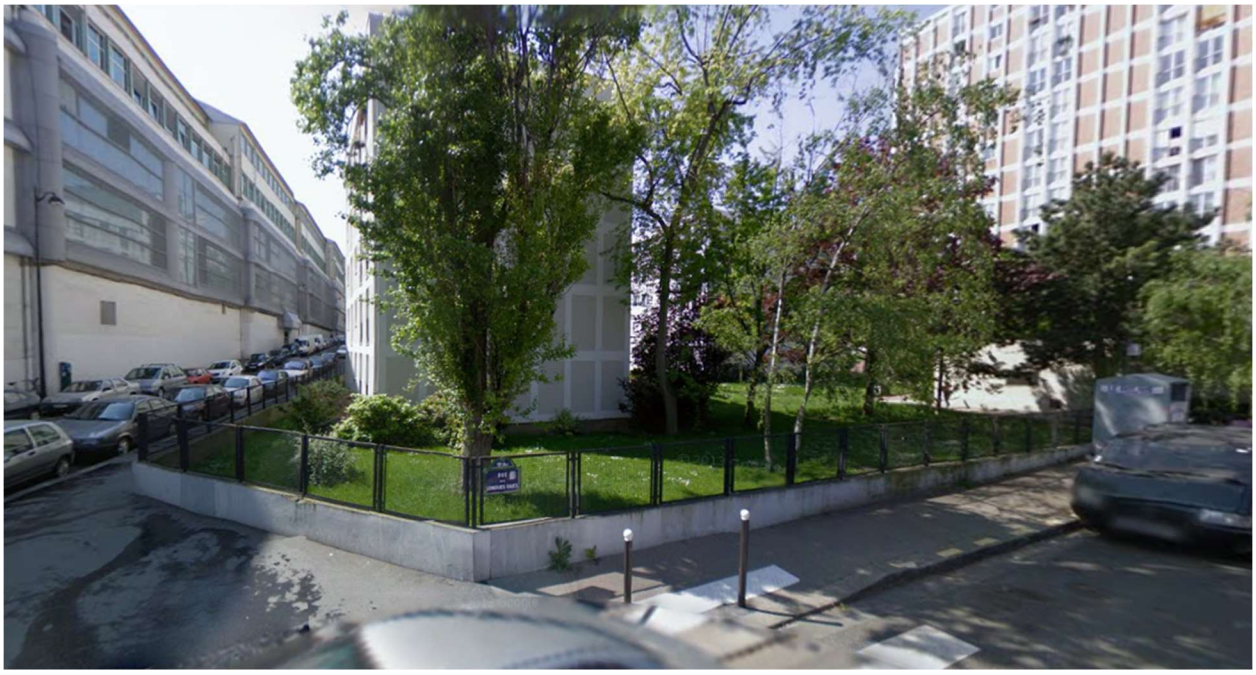
Konnexe und diskonnexe Repertoires

1. Im folgenden wird Konnexität und Diskonnexität für alle Objektkategorien aus der Menge K = (Sys, Abb, Rep, E) (vgl. Toth 2017) untersucht. Streng genommen handelt es sich hier, genauso wie bei den ontischen Abschlüssen, um jenen qualitativen topologischen Typus, den wir als „ontotopologisch“ bezeichnet hatten. Entsprechend verschieden und vielgestaltiger erscheint auch die Subkategorisierung bei ontotopologischer Konnexität und Diskonnexität.

2.1. Ø-Repertoires

Rue des Longues Raies, Paris (2014),

vgl. den Zusand vor der Systembelegung



Rue des Longues Raies, Paris (2008).

2.2. Partielle Repertoires

2.2.1. Konnexe Repertoires

Rue des Balkans, Paris

2.2.2. Diskonnexe Repertoires

Rue Fabert, Paris

2.3. Totale Repertoires

Place de Rivoli, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

25.5.2017